




## Zahl der Verkehrstoten im Mai 2014 um fast 5 % gestiegen

Zahl der Verkehrstoten im Mai 2014 um fast 5 % gestiegen  
Im Mai 2014 gab es nach vorläufigen Ergebnissen 13 Verkehrstote mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres (+ 4,7 %). Bundesweit kamen im Mai 2014 bei Straßenverkehrsunfällen 292 Menschen ums Leben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg auch die Zahl der Verletzten gegenüber dem Vorjahresmonat, und zwar um 11,0 % auf rund 35 800. Insgesamt nahm die Polizei im Mai 2014 in Deutschland rund 212 700 Verkehrsunfälle auf, eine Zunahme um 4,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Dabei erhöhte sich die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (+ 11,9 % auf 28 300) wesentlich stärker als die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (+ 3,7 % auf 184 400). In den ersten fünf Monaten dieses Jahres erfasste die Polizei insgesamt rund 955 800 Verkehrsunfälle, ein Rückgang um 0,7 % gegenüber Januar bis Mai 2013. Darunter waren rund 114 700 Unfälle mit Personenschaden (+ 14,4 %) und 841 200 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (- 2,4 %). 1 233 Menschen verloren bei Straßenverkehrsunfällen von Januar bis Mai 2014 ihr Leben, das waren 99 Personen oder 8,7 % mehr als in den ersten fünf Monaten des Jahres 2013. Die Zahl der Verletzten nahm in diesem Zeitraum sogar noch stärker zu, nämlich um 13,1 % auf rund 147 200. Weitere Auskünfte gibt: Gerhard Kraski  
Telefon: +49 611 75 2687  


## Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

## Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.